



Turf National

Dortmund, 17. Januar

Kat. E, 1800m (Sand)

BUCKED OFF (2004), W., v. Casey Tibbs – See Me Fly v. Caesour, Bes.: Stall Chevalax, Zü.: High Seasons Stud, Tr.: Chr. v. d. Recke, Jo.: A. Helfenbein,

GAG: 80 kg

► [Klick zum Pedigree](#) ◀



Sieger in Kategorie E-Rennen nehmen wir normalerweise nicht unter die Lupe, doch handelt es sich bei Bucked Off zusammen mit dem Trainingsgefährten Classical Song um das aktuell beste aktive Pferd auf der Sandbahn in Deutschland. Und da es einen Sandbahn Grand-Prix nicht zuletzt aus finanziellen Gründen nicht mehr gibt, kann in diesem Fall durchaus eine Ausnahme gemacht werden, zumal der Wallach schon Einiges von der Welt gesehen hat. Bucked Off wird jetzt den Grand Prix in St. Moritz im Land seiner Besitzer ansteuern.

Dass er irgendwann einmal Rennen in Neuss oder Dortmund gewinnen würde, war zu Beginn seiner Rennlaufbahn kaum zu vermuten. Die begann in Südafrika, wo er zu den besseren Pferden gehörte und vor ziemlich genau zwei Jahren, im Januar 2008, Dritter in Kenilworth im Investec Cape Derby (Gr. I) über 2000 Meter wurde. Dritter war er auch in den Matchem Stakes (Gr. III), Zweiter auf Listenebene. Den letzten Winter verbrachte er in der Obhut des südafrikanischen Trainers Herman Brown in Dubai, in Nad Al Sheba war ein vierter Platz in einem Handicap (vor dem Schiergen-Schützling Duellant) die beste Ausbeute, in Jebel Ali war er in einem ähnlichen Rennen Dritter. Im Sommer war er dann in England, bei Tom Tate, wo er in hochdotierten Handicaps zweimal Vierter war. Mit dieser Vita war er für 14.000 Guineas bei Tattersalls im Oktober ein guter Kauf.

Er ist 3x4 auf Northern Dancer ingezogen, sein Vater Casey Tibbs (Sadler's Wells) war Listensieger in Irland und später u.a. Zweiter in den Secretariat Stakes (Gr. I). Er war wie sein Sohn ein vierbeiniger Weltenbummler, der später als Deckhengst in Südafrika tätig war. See Me Fly, die Mutter von Bucked Off, ist eine rechte Schwester der Listensiegerin Night Sight, aus der Familie stammt auch die Gr. II-Siegerin Caughtinthelips.

Dreijährigen-Sieger

Dortmund, 17. Januar

Kat. D, 1700m (Sand)

CHICITA (2007), St., v. March Groom – Cathy v. Astylos, Bes.: Stall Acidus, Zü.: Curt Wichert, Tr.: N. Sauer, Jo.: H. Grewe, GAG: 69 kg

► [Klick zum Pedigree](#) ◀



Das letzte Pferd, das der langjährige Besitzer, Züchter und Pferdemann Curt Wichert gezogen hat, ist die gleich beim Debut erfolgreiche Chicita. Es ist auch das letzte Fohlen der Cathy, die in Wicherts Farben zwei Rennen gewann. Deren bisherige drei Nachkommen haben alle gewonnen, wobei der Beste mit Cacciatore (March Groom) ein rechter Bruder von Chicita war. Bei nur wenigen Starts gewann er zweijährig in Düsseldorf, Sieger waren auch Calissas (Gold and Ivory) und Chevalier (Lagunas). Cathy ist Halbschwester des siebenfachen Siegers Chelino (Gold and Ivory) und von Cheetano (Neshad), der vier Rennen gewinnen konnte.

Der inzwischen in Frankreich stehende March Groom (Runaway Groom) hat in Deutschland nur eine relativ übersichtliche Zahl von Nachkommen, mehr Erfolge hat er im Ausland. So zählt etwa seine Tochter Gioia zu den besten Handicappern in Italien.

MARTILLO SUPERSTART SEINES ERSTEN JAHRGANGS IM NEUEN JAHR!

MARTILLO
[mar'ti λo] spanisch: (der) Hammer



Deckhengst Martillo
in Zoppenbroich mit Gestütsleiterin Alexandra Bresges-Jung.

Die Bilanz:

6 Starter
18 Starts
2 Sieger
9 Platzierungen

63% im Geld

www.martillo.de
Gestüt Zoppenbroich
Tel: +49 2166-16023
Mobil: +49 170-3130643